

Mitteilung der Task Force Dielsdorf

Nach seiner Sitzung vom 17. Januar 2012 und einer ersten Analyse der Risiken sowie der Befragung der Verbände Galopp Schweiz, Suisse Trot und des Jockey Club, ist die Task Force Dielsdorf in der Lage, seine ersten Feststellungen mitzuteilen.

Die Empfehlungen basieren vor allem auf nachstehenden Punkten:

- Die administrativen Arbeiten weiter fortsetzen, damit die finanzielle Situation und die damit verbundenen Risiken per 31.12.2011 ermittelt und transparent dargelegt werden können. Die notwendigen Zusammenarbeiten weiter pflegen, um dieses Ziel zu erreichen.
- Diskussionen aufnehmen und die mögliche Durchführbarkeit prüfen, welche das Weiterführen der Aktivitäten des RVZ in zwei Stossrichtungen erlaubt:
 - o Die Übernahme des Trainingszentrums durch eine Betriebsgesellschaft, an welcher sich Drittpersonen beteiligen können (Private, Genossenschaft, GmbH, etc.). Die an das Trainingszentrum gebundenen Aktivitäten sollen durch ein Leistungs- / Miet-Mandat, welches durch den RVZ gestellt wird, geregelt werden.
Verantwortung: H.-P. Ess
 - o Die Übernahme der Aktivitäten zur Organisation und Durchführung der Renntage durch eine Gesellschaft (GmbH), deren Hauptträger Galopp Schweiz sein könnte.
Verantwortung: J. Broger

Die Mitglieder der Task Force unterstützen H.-P. Ess und J. Broger bei ihren Aufgaben.

Aufgrund der Resultate und der ersten realisierten Studien, wird die Task Force Dielsdorf bis am 15. Februar 2012 eine weiterführende Lagebeurteilung für die nächsten Schritte vornehmen können.

Für Informationen: Task Force J.-P. Kratzer
 RVZ H.-P. Ess